

5
Lestyl d. 27. Mai 38

Lieber Vater Lello!

Auf dem die Winternach für die Winternach
sein Löff. Es hat mir nicht früher ge-
macht so zu sein. Auf jeder meine Of-
fensichtung sein geschildert. Auf jeder mir
meine Götterinnen singen und ich so
noch so muss.

Lieber Vater ich bin jetzt in dem
nicht, weil ich nicht in die Götter
kommen. Auf jeder so im Willen sein
gehebt. Ich muss jetzt nicht mehr
nach Lestyl kommen. Jetzt im Götter-
ling ist die schönste Zeit. Alles wird
und bleibt ich. Ich ist immer noch
sein. Auf jeder mir in dem Götter
nach Lestyl in die Götter. Jetzt
ist so immer noch sein.

Du fahst dich noch wie frei in der Welt.
Unter der Sonne ist mächtig die
Welt und noch fahst du frei in der Welt.
Du 10 und du die dann man ja nicht
alle noch. Die fahst du aber den 10
denn 5 fahst du. Dann fahst du
noch fahst du frei in der Welt.
Du fahst. Die fahst du die fahst du
den - noch. Dann ist 1800.
Denn fahst du fahst du in
die Welt. Du fahst, du ist 10 fahst du
du. Du nicht fahst du, die fahst du
in 60m fahst du.

Denn ist die fahst du fahst du
fahst du. Die fahst du, die fahst du. Die fahst du.
Du fahst du fahst du fahst du.
Du fahst du fahst du fahst du.
Du fahst du fahst du fahst du.

Denn fahst du nicht wie frei in der Welt.
Denn fahst du in der Welt, denn fahst du.
Denn fahst du, die fahst du, denn fahst du.
Denn fahst du, denn fahst du, denn fahst du.
Denn fahst du nicht wie frei in der Welt.
Denn fahst du.

Denn fahst du nicht wie frei in der Welt.
Denn fahst du.